

# 50. Bundeskongress der GRÜNEN JUGEND - Utopien schaffen? Mit links!

## **B47 Alexandra Pater**

Antragsteller\*in: Alexandra Pater  
Tagesordnungspunkt: 4.6.1. Platz für Frauen, Inter- oder Trans-  
Person Stellvertretende  
Länderratsdelegierte

### **Angaben**

**Alter:** 25  
**Gender:** weiblich  
**Wohnort:** Frankfurt/Main

### **Selbstvorstellung**

**Ihr Lieben,**

spannende Zeiten stehen den Grünen bevor. Ein neues Grundsatzprogramm soll erarbeitet werden und dem ein umfassender Programmprozess vorausgehen. Die Europawahl findet in etwas über einem Jahr statt. Ferner ist es unsere Aufgabe als (Jung-)Grüne, Antworten auf drängende ökologische, antifaschistische, feministische oder sozialpolitische Fragestellungen zu formulieren. Wie immer gilt es, klare Kante zu zeigen und sich mit linken Visionen einem sich immer weiter nach rechts verschiebenden Diskurs entgegenzustellen.

### **Sozialpolitische Themen in den Fokus nehmen**

Wie wir zusammenleben und für einander sorgen und Verantwortung übernehmen, gehört zu den zentralsten Fragen unserer Zeit. Im Bereich der Kinderbetreuung und der Kranken- und Altenpflege fehlen abertausende Fachkräfte, wofür als maßgebliche Faktoren Entlohnung und Arbeitsbedingungen zu betrachten sind. Immer mehr Kinder wachsen in Armut auf und Altersarmut ist ein Damoklesschwert, das besonders über Alleinerziehenden schwebt. Die Suche nach bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum stellt immer mehr Menschen vor große Herausforderungen. Deswegen ist es an uns, konkrete und solidarische Lösungsvorschläge und Konzepte aufzuzeigen – die über Bedingungsloses Grundeinkommen und sozialen Wohnungsbau hinausgehen!

### **Ohne Feminismus geht es nicht**

Eine weitere Perspektive, die besonders im Grundsatzprogrammprozess nicht in Vergessenheit geraten darf, ist die feministische. Körperliche Selbstbestimmung und Geschlechtergerechtigkeit sollten Themen sein, für die die Grünen weiterhin leidenschaftlich streiten und das sollten wir als GRÜNE JUGEND auch entschieden einfordern. Das Patriarchat schafft sich jedenfalls nicht von alleine ab – ohne Feminismus geht es nicht!

Als höchstes beschlussfassendes Gremium zwischen den Bundesdelegiertenkonferenzen ist der Länderrat ein Ort, an dem wir uns für unsere Visionen stark machen sollten. Hierbei möchte ich die Hauptdelegierten

unterstützen und würde mich deswegen sehr über eure Stimme freuen. Meldet euch bei Fragen oder Anmerkungen gerne – oder sprecht mich auf dem Bundeskongress an!

Liebe Grüße  
Alexandra

### **Alexandra Pater**

Ich bin 25 Jahre alt und leite zusammen mit Kolleg\*innen eine Kinderkrippe in Frankfurt/Main. Ich mag Craft Beer, jede 3. Serie auf Netflix, Bordeauxdoggen und stehe gerne früh auf (wirklich).

### **Engagement**

Seit Oktober 2017  
Schatzmeisterin der Grünen Jugend

Seit April 2017  
Delegierte für die BAG Kinder, Jugend und Familie der Grünen

Seit März 2016  
Delegierte zum Bundesfrauenrat der Grünen

Seit Oktober 2015  
Beisitzerin im Bundesvorstand & Frauen-, Inter-, Transpersonen und genderpolitische Sprecherin der GRÜNEN JUGEND

2013  
Mitglied im Wahlkampfteam für die Bundestagswahl

2012-2013  
Koordination Fachforum Gleich

2011  
Eintritt in die GRÜNE JUGEND

### **Individuelle PDF-Bewerbung**

# Bewerbung als Ersatzdelegierte für den Länderrat

**Ihr Lieben,**

spannende Zeiten stehen den Grünen bevor. Ein neues Grundsatzprogramm soll erarbeitet werden und dem ein umfassender Programmprozess vorausgehen. Die Europawahl findet in etwas über einem Jahr statt. Ferner ist es unsere Aufgabe als (Jung-)Grüne, Antworten auf drängende ökologische, antifaschistische, feministische oder sozialpolitische Fragestellungen zu formulieren. Wie immer gilt es, klare Kante zu zeigen und sich mit linken Visionen einem sich immer weiter nach rechts verschiebenden Diskurs entgegenzustellen.

## Sozialpolitische Themen in den Fokus nehmen

Wie wir zusammenleben und für einander sorgen und Verantwortung übernehmen, gehört zu den zentralsten Fragen unserer Zeit. Im Bereich der Kinderbetreuung und der Kranken- und Altenpflege fehlen abertausende Fachkräfte, wofür als maßgebliche Faktoren Entlohnung und Arbeitsbedingungen zu betrachten sind. Immer mehr Kinder wachsen in Armut auf und Altersarmut ist ein Damoklesschwert, das besonders über Alleinerziehenden schwebt. Die Suche nach bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum stellt immer mehr Menschen vor große Herausforderungen. Deswegen ist es an uns, konkrete und solidarische Lösungsvorschläge und Konzepte aufzuzeigen – die über Bedingungsloses Grundeinkommen und sozialen Wohnungsbau hinausgehen!

## Ohne Feminismus geht es nicht

Eine weitere Perspektive, die besonders im Grundsatzprogrammprozess nicht in Vergessenheit geraten darf, ist die feministische. Körperliche Selbstbestimmung und Geschlechtergerechtigkeit sollten Themen sein, für die die Grünen weiterhin leidenschaftlich streiten und das sollten wir als GRÜNE JUGEND auch entschieden einfordern. Das Patriarchat schafft sich jedenfalls nicht von alleine ab – ohne Feminismus geht es nicht!

Als höchstes beschlussfassendes Gremium zwischen den Bundesdelegiertenkonferenzen ist der Länderrat ein Ort, an dem wir uns für unsere Visionen stark machen sollten. Hierbei möchte ich die Hauptdelegierten unterstützen und würde mich deswegen sehr über eure Stimme freuen. Meldet euch bei Fragen oder Anmerkungen gerne – oder sprecht mich auf dem Bundeskongress an!

Liebe Grüße

**Alexandra**



@verdachtsmoment



alexandra.pater@gruene-jugend.de



**Alexandra Pater**

Ich bin 25 Jahre alt und leite zusammen mit Kolleg\*innen eine Kinderkrippe in Frankfurt/Main. Ich mag Craft Beer, jede 3. Serie auf Netflix, Bordeauxdoggen und stehe gerne früh auf (wirklich).

## Engagement

Seit Oktober 2017  
Schatzmeisterin der Grünen Jugend

Seit April 2017  
Delegierte für die BAG Kinder,  
Jugend und Familie der Grünen

Seit März 2016  
Delegierte zum Bundesfrauenrat  
der Grünen

Seit Oktober 2015  
Beisitzerin im Bundesvorstand &  
Frauen-, Inter-, Transpersonen-  
und genderpolitische Sprecherin  
der GRÜNEN JUGEND

2013  
Mitglied im Wahlkampfteam für die  
Bundestagswahl

2012-2013  
Koordination Fachforum Gleich

2011  
Eintritt in die GRÜNE JUGEND